

Abstract zum Beitrag von Nikolaus Heidelberg

Bilderbücher mit Stützrädern. Nikolaus Heidelberg zum Tagungsthema



Nikolaus Heidelberg, 1955 geboren, studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft und lebt als freischaffender Künstler in Köln. Sein grosses, vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst sowohl Bilderbücher mit überwiegend eigenen Texten als auch Illustrationen, so z. B. zu Gedichten von Josef Guggenmos, zu Erzählungen von Franz Hohler oder zu Märchen der Brüder Grimm.

Wie kaum ein anderer setzt sich Nikolaus Heidelberg mit kindlichen Gefühlen, Beobachtungen und Erlebnissen auseinander. Mit scharfem Blick, grossem Einfühlungsvermögen und ohne je pädagogisch zu wirken, greift er dabei immer wieder auch Themen auf, die in der Kinder- und Jugendliteratur tabubehaftet sind.

Bücher von Nikolaus Heidelberg (Auswahl)

- Was machen die Mädchen? (Beltz & Gelberg 1993)
- Ein Buch für Bruno (Beltz & Gelberg 1997)
- Was machen die Jungs? (Beltz & Gelberg 1999)
- Königin Gisela (Beltz & Gelberg 2006)
- Was machen die Mädchen heute? (Beltz & Gelberg 2014)
- Rosel von Melaten (Atlantik 2015)
- Arno und die Festgesellschaft mit beschränkter Haftung (Beltz & Gelberg 2016)
- Schornsteiner (Beltz & Gelberg 2017)
- Alma und Oma im Museum (Beltz & Gelberg 2019)
- Marina (Beltz & Gelberg 2022)
- Rosalie träumt (Minedition 2022)

Illustrationen von Nikolaus Heidelberg (Auswahl):

- Guggenmos, Josef: Oh, Verzeihung, sagte die Ameise (Beltz & Gelberg 1990)
- Märchen der Brüder Grimm (Beltz & Gelberg 1995)
- Andersen, Hans Christian: Märchen (Beltz & Gelberg 2004)
- Hohler, Franz: Das grosse Buch (Hanser 2009)
- Reemtsma, Jan Philipp: Weg war das Ihmchen (Kampa 2020)